

BERICHT

über die

22. Sitzung des Ausschusses für Finanz- und Verwaltungsangelegenheiten am 15.11.2017

1. Finanzangelegenheiten

- 1.1. Vereinsförderung
 - Investitionsförderung 2017
 - Beschlussfassung

Im städtischen Haushalt 2017 sind zur Förderung von Investitionen von Vereinen Mittel i. H. v. 55.000 € vorgesehen.

Die Anträge der Vereine wurden geprüft und die Mittel gemäß den Förderrichtlinien des Vereinsbeirates verteilt. In der Sitzung vom 06.11.2017 empfahl der Vereinsbeirat dem Finanz- und Verwaltungsausschuss folgende Mittelverteilung:

		Geplanter Zu-	Differenz
	Ansatz 2017	schuss 2017	Ansatz / Zuschuss
Sport	47.800,00€	40.552,16 €	7.247,84 €
Kultur	3.700,00€	1.699,38 €	2.000,62€
Soziales	3.500,00€	5.185,15 €	- 1.685,15 €
Gesamt IF	55.000,00€	47.436,69 €	7.563,31 €

Beschluss:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschloss, die Mittelvergabe für die Investitionsförde-

rung 2017 gemäß dem Empfehlungsbeschluss des Vereinsbeirates vom 06.11.2017 vorzuneh-

men.

Abstimmungsergebnis: 11:0

1.2. Verbesserung der Einnahmesituation des "Kissinger Sommer"

durch Gewinnung von Sponsoren

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 08.10.2017

- Beschlussfassung

Mit Schreiben vom 08.10.2017 beantragte die SPD-Stadtratsfraktion, im Stadtrat oder einem seiner Ausschüsse unter anderem das Thema "Möglichkeiten zur Verbesserung der Einnahmesituation des "Kissinger Sommer" durch Gewinnung von Sponsoren' entsprechend zu behan-

deln.

Der Vorsitzende Oberbürgermeister Blankenburg erläuterte dem Stadtrat, dass in Absprache mit dem Fraktionsvorsitzenden der SPD das Thema nicht im Stadtrat bzw. im Ausschuss behandelt

wird, da er glaubhaft versichere, dass dies ein Dauerthema des Referats Kissinger Sommer ist.

Inwieweit die Sponsorenfindung auch eine Aufgabe des künftigen City-Managers sein könnte, wie Stadtrat Lutz vorschlug, hinge davon ab, ob der Stadtrat ihm diese Aufgabe übertragen wol-

le, so der Vorsitzende.

Beschluss:

Es wurde hierzu kein Beschluss gefasst.

2